

2024/041

öffentlich



Dezernat III
Tiefbauamt

Bauverwaltungs- und
Bauordnungsamt

Bezugsvorlagen:

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Planungsausschuss (Entscheidung)	22.02.2024	Ö

Monitored Natural Attenuation (MNA) - Untersuchungen im Rahmen der Erstellung eines MNA-Konzeptes - der Altablagerung "Wanne". Genehmigung des Nachtragsangebotes und der überplanmäßigen Auszahlung.

Beschlussvorschlag

1. Die Beauftragung des Nachtragsangebotes NA 01 des Büros **Smoltczyk & Partner GmbH, Untere Waldplätze 14, 70569 Stuttgart** mit einer Angebotssumme in Höhe von **77.507,79 €/brutto** vom 16.01.2024 wird genehmigt.

Die aktuelle Auftragssumme in Höhe von **42.603,31 €/brutto** erhöht sich dadurch um **77.507,79 €/brutto** auf **120.111,10 €/brutto**.

2. Die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von **70.000,00 €** auf der Kostenstelle 56100001-42120000 Umweltschutz Tiefbauamt wird genehmigt.
3. Dem Deckungsvorschlag zur Finanzierung der überplanmäßigen Auszahlung in Höhe von **70.000,00 €** aus der Kostenstelle 53800001-42120000 Kläranlagen wird zugestimmt.

Finanzielle Auswirkungen:

JA NEIN

Kontierung	Jahr	verfügbares Budget	Finanzbedarf	Bemerkung
56100001 – 42120000 Umweltschutz Tiefbauamt	2024	18.000	88.000	Eine überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 70.000 € wird notwendig. Deckung erfolgt durch die Mittel der Kostenstelle 53800001 Kläranlagen
53800001 – 42120000 Kläranlagen	2024	252.000	70.000	Deckungsvorschlag
56100001 – 31410000 Zuwendungen für laufende Zwecke Land Umweltschutzmaßnahme	2025	-61.231	0	Die Restzahlung zur Förderung wird voraussichtlich 2025 an die Stadt Leonberg ausbezahlt.

Sachverhalt mit der Stellungnahme der Verwaltung

Zur Altablagerung Deponie Wanne wurden aufgrund der Entscheidung der Altlastenbewertungskommission vom 16.02.2017 Maßnahmen zur Erstellung eines MNA-Konzepts (Monitored Natural Attenuation) zur Quantifizierung des natürlichen Abbaus und zur Untersuchung der LCKW-Gehalte (Leichtflüchtige Chlorierte Kohlenwasserstoffe) gefordert.

Mit Schreiben vom 18.07.2018 wurde das Büro **Smoltczyk & Partner GmbH, Untere Waldplätze 14, 70569 Stuttgart** durch die Stadt Leonberg im Rahmen der Zuständigkeitsregelung für ein Honorar in Höhe von **42.603,31 €/brutto** beauftragt.

Durch die Bewertungskommission Altlasten wurden am 04.04.2023 weitere Maßnahmen zum Wirkungspfad Boden-Grundwasser und eine Prüfung der Eignung des Standorts für MNA festgelegt. Für die endgültige Entscheidung über ein MNA-Konzept ist eine Quantifizierung des Austrags erforderlich sowie eine Darstellung der Schadstoffverteilung über die jeweiligen Schichten.

Folgende Punkte/Maßnahmen wurden dabei beschlossen:

- Bohrlochgeophysikalische Messungen zur genauen Identifikation der Grundwasserzutritte: Alle Messstellen, die nicht ausschließlich in Auffüllungen liegen.
- Tiefendifferenzierte Probenahme (ohne Fremdwasserzutritt): Alle Messstellen, die nicht ausschließlich in Auffüllungen liegen.
- Angaben zur Fließgeschwindigkeit des Grundwassers.
- Ermittlung der k_f -Werte.
- Festlegung von Abstromebenen und Frachtbetrachtung.
- ggf. Optimierung von ausgewählten Grundwassermessstellen für weitere Maßnahmen.

Für die Maßnahme nach den Förderrichtlinien Altlasten mit Zuwendungsbescheid vom 26.04.2018 und Änderungsbescheid vom 27.02.2019 wurden Fördermittel in Höhe von 56.630,00 € bewilligt, wovon bisher 42.040,00 € vom Fördergeber an die Stadt Leonberg überwiesen/bezuschusst wurden.

Die Stadt Leonberg hat aufgrund der Grundlage der Entscheidung der Bewertungskommission Altlasten vom 04.04.2023 einen Erhöhungsantrag (mit Bezug auf die laufende Fördermaßnahme) über das Landratsamt Böblingen an das Regierungspräsidium Stuttgart gestellt.

Der Erhöhungsantrag wurde seitens des Regierungspräsidiums Stuttgart mittlerweile genehmigt. Mit dem bereits bewilligten Betrag in Höhe von 56.630,00 € ergab sich eine Nachbewilligung in Höhe von 46.641,00 €. Der neue Zuwendungsbetrag beläuft sich nun auf 103.271,00 €.

Das Büro Smoltczyk & Partner GmbH hat der Stadt Leonberg ein Nachtragsangebot am 16.01.2024 mit folgenden Positionen vorgelegt:

1 Planen des Untersuchungs-Programms und vorbereitende Arbeiten	4.100,00 €
2 Bohrlochgeophysikalische Messungen und Videobefahrung	39.229,25 €
3 Grundwasser-Beprobungen	10.175,00 €
4 Chemische Laboruntersuchungen	5.093,00 €
5 Auswertung, Gutachten, Berichte	5.865,85 €
6 Teilnahme Bewertungskommission	669,50 €
7 Beratung auf gesonderte Anforderung nach Aufwand (zunächst nur EP)	0,00 €
Summe netto	65.132,60 €
zzgl. ges. MwSt. (derzeit 19 %)	12.375,19 €
Gesamtkosten, brutto	77.507,79 €

Die Auftragssumme der Ingenieurleistungen des Büros **Smolczyk & Partner GmbH, Untere Waldplätze 14, 70569 Stuttgart** erhöht sich dadurch von **42.603,31 €/brutto** um **77.507,79 €/brutto** auf **120.111,10 €/brutto** und wird genehmigt.

Hauptauftragssumme: **42.603,31 €**
Nachtragssumme: **77.507,79 €**
Neue Auftragssumme: **120.111,10 €**
Zuwendung vom Land: **103.271,00 €**
Anteil der Stadt: **16.840,10 €**
Förderquote: **85,98 %**

Nach Abschluss der o.g. Untersuchungen und auf deren Grundlage finden erneute Beratungen über weitere Maßnahmen statt:

- Ggf. weitere max. 2 Jahre Monitoring
- Festlegung von Abstromebenen für Frachtbetrachtung.
- Ermittlung der Abstromfrachten für die jeweiligen Schichten und Abstromebenen.

Sobald der Haushalt genehmigt ist, kann die Übertragung der überplanmäßigen Auszahlung in SAP erfolgen.

Anlage/n

Keine